

sein Tod werden mit ein paar Zeilen abgethan. Dankenswerth weitläufig ist er in Betreff des traurigen Schicksals der flandrischen Begleiter des verstorbenen Königs, sowie des Benehmens der Königin während der letzten Krankheit des Königs, wo aber sein Bericht mit dem Anghiera's übereinstimmt. Er ist es auch, welcher über die Umgebung des Königs berichtet, dass die jungen Leute à l'aventure luy faisoient et disoient plusieurs parolles et présens de belles filles et le menoient souvent en plus eurs lieulx dissolus, dont les rapports luy (der Königin) estoient faiz et peult-être aucunes fois pieures que le fait. Tellement qu'elle se contenoit en femme désesperée (pag. 459). Die vielen Lücken im Texte beweisen, dass die letzte Redaction noch nicht erfolgt war. (Vgl. pag. 446, 447, 466, 470, 471 u. a.) Ein grimmiger Hass gegen die Franzosen, ihre Lügen, Täuschungen, gänzlichen Mangel an Ehrlichkeit und Wahrheit, geben der Schrift noch ein eigenes Gepräge. Es ist die Wirkung der treulösen Politik K. Ludwigs XII.

So steht die Beschreibung der zweiten spanischen Reise der ersten wie an Umfang, so auch an Inhalt nach. Sie lässt uns die übrigen Quellen, wie Alvaro Gomez, Alcocer, Don Pedro de Anghiera durchaus nicht entbehren, wenn sie auch Züge enthält, die wir bei diesen vermissen, und dazu rechne ich vor Allem die Mittheilungen über den König und die Königin. Der Verfasser ist kein Freund der Unadeligen und macht daraus kein Hehl. Ob aber dadurch nicht die Richtigkeit seines Urtheils eingeschränkt werde, ist eine andere Frage. Er bringt Franz von Buxleiden mit den jungen Leuten in Beziehung, die auf den Erzherzog, ihren Altersgenossen, ungünstig einwirkten; mit welchem Rechte, ist denn doch die Frage. Als es dringend nothwendig geworden war, dem Unwesen der vielen Schatzmeister zu steuern und das wichtige Amt in die Hand eines Einzigen zu legen, zu diesem Ende durch Franz von Buxleiden Lauverin Schatzmeister wurde, mag derselbe seine Macht missbraucht haben. Er hatte aber die grossen Auslagen des geldrischen Krieges zu decken, durch welchen man französischerseits die spanische Expedition zu verhindern suchte, und dann erst noch die Ausrüstung der Flotte, die den König nach Spanien zu bringen hatte. Wenn daher der Schatzmeister die baldige Abreise des Königs befürwortete, dem es ohnehin unter